

Ideen für den Schulstart

Willkommen im neuen Schuljahr mit einigen Anregungen und Ideen für das neue Semester. Im Vortrag „Abschied vom Netzpessimismus. Die Utopie der redaktionellen Gesellschaft.“ im Rahmen der **re:publica 2019** diagnostiziert der Medienwissenschaftler Bernhard Pörksen einen „Aufklärungspessimismus der gesellschaftlichen Mitte“. Angesichts von Überwachungskapitalismus, Klimakrise, Brexit und Co. gäbe es zwar genug Anlass für Entmutigung, doch dies dürfe nicht zu Resignation führen. Dystopien würden lediglich das Geschäft der Totalpessimisten unterstützen.

<https://19.re-publica.com/de/member/368>

Medienbildung, die Sinn macht

Pörksen speist seinen Optimismus aus der Utopie einer „**redaktionellen Gesellschaft**“. Schule wäre dieser Utopie zufolge ein Ort, an dem u.a. der Umgang mit Quellen gelehrt und die Kunst der Rhetorik eingeübt wird und man sich mit der Frage befasst, was ein gutes Argument ist und was nicht. Medienbildung bietet die Chance sich diesen Themen zu widmen und hat das Potenzial sich der Utopie einer „redaktionellen Gesellschaft“ anzunähern.

„Bitcoinboy: Making Fake News“

Im Kampf gegen Desinformation und zum Schutz des demokratischen Miteinanders braucht es (medien)kritische Individuen, die mediale Mechanismen hinterfragen. Schüler der niederländischen Gemeinde Hilversum haben genau dies getan. In ihrer Filmdoku „**Bitcoinboy**“ erzählen sie die Geschichte eines Schülers, der von seiner Oma achthundert Euro geschenkt bekommt, das Geld in Bitcoins investiert und sich damit ein kleines Vermögen verdient. Regionale Medien und Tageszeitungen greifen die Story auf, der Schüler gibt Interviews fürs Fernsehen und fürs Radio. Die Geschichte wird größer und größer – bis sie schließlich auffliegt. Ein hervorragendes Praxisbeispiel für gelebte Medienkritik.

<https://vimeo.com/335081388>

Falls Sie jetzt Lust bekommen haben, selbst ein Gerücht in die Welt zu setzen: Auf unserer Website finden Sie dazu Ideen für ein Medienprojekt.

<https://www.mediamanual.at/ideen/detailseite-316/>

Inspiration für eigene Medienprojekte

Wie lässt sich das häufig beschworene Ideal der „Medienmündigkeit“ nun erreichen? Schulen können einen wertvollen Beitrag leisten, indem aktuelle Phänomene der gegenwärtig laufenden Medienrevolution zum Thema gemacht werden. Beispielsweise indem die neuen Formen der medialen politischen Propaganda untersucht werden, über Hass und verbale Aggression im Netz diskutiert wird oder darüber gesprochen wird, welche Daten wir von uns preisgeben und welche Konsequenzen dies haben könnte – sei es im Netz, in diversen Portalen und bei der Nutzung von Apps.

Mein Google Tag

Das interdisziplinäre Team von **Data Talks** setzt sich zum Ziel Datenkritik zu fördern und nimmt dabei die Produktion und Verwertung von Daten in den Blick. In ihren Workshops untersuchen sie, was man mittels Meta-Daten alles in Erfahrung bringen kann: Die Methode „Mein Google Tag“ ermöglicht Schülern und Schülerinnen beispielsweise anhand von Standortdaten der fiktiven Person „Alex“ unzählige Rückschlüsse zu dieser Person zu ziehen.

<http://data-talks.at/methoden/mein-google-tag/>

Aktionswoche „#f26gegenHass“

Das GRG Franklinstraße hat im letzten Jahr eindrucksvoll gezeigt, wie eine ganze Schule zu einem „Labor der redaktionellen Gesellschaft“ umfunktioniert werden kann. In einer fächerübergreifenden Aktionswoche namens „**#f26gegenHass**“ setzte die Schule Maßnahmen gegen verbale und psychische Gewalt im Internet und entwickelte Gegenstrategien und Lösungsvorschläge. Die zahlreichen Aktivitäten und entstandenen Projekte wurden von einem Redaktionsteam auf einem Blog dokumentiert.

<https://f26gegenhass.wordpress.com>

Woche der Medienkompetenz

Auch heuer bietet die „Woche der Medienkompetenz“ vom **20. bis 28. Oktober 2019** wieder Gelegenheit aktiv – und ein Stück weit medienmündiger – zu werden. Wir laden Sie herzlich ein, die Zukunft mitzugestalten, um das Feld nicht den „Totalpessimisten“ zu überlassen.

<https://www.mediamanual.at/woche-der-medienkompetenz/>

Wir wünschen einen guten und erfolgreichen Start ins neue Schuljahr 2019/2020!